

Von: ATINÖ <office@atinoe.at>
Gesendet: Dienstag, 19. Jänner 2016 11:46
Betreff: Newsletter 2016/03/02



2170 Poysdorf, Dreifaltigkeitsplatz 2, 02552 / 20 1 03 od. 0699 / 181 220 02, www.atinoe.at, office@atinoe.at
ZVR.-Nr. 474955552

Neuigkeiten, Nachrichten, Termine Nr. 2016/03/02

Die aktuellen Newsletter findet ihr auch auf unserer Homepage unter Service – Newsletter

Unser Seminarprogramm 2016:

3-Jahresausbildung 2016 – 2018 – es gibt noch freie Plätze

„Stationentheater“ mit Eva Billisich vom 22. – 24. April 2016 in St. Pölten
„Körperliches und emotionales Leben in einer Rollenfigur“ mit Martina Esberger und Dagmar Höfferer-Brunthaler vom 20. – 24. Juli 2016 in Poysdorf
„Kuss und Ohrfeige“ mit Claudia Bühlmann vom 11. – 13. November 2016

Den Seminarfolder zum downloaden findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.atinoe.at

.....

3-Jahresausbildung für SpielerIn und SpielleiterIn im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Teil	I/1, II/1, III/1	26. – 28. Februar 2016
Teil	I/2, II/2, III/2	20. – 22. Mai 2016
Teil	I/3, II/3	30. September – 2. Oktober 2016
Teil	III/3	21. – 23. Oktober 2016
Teil	I/2 (Jahrgang 2014 – 2016)	16. – 18. September 2016

Kurskosten: für ATiNÖ-Mitglieder € 105,- zzgl. Aufenthaltskosten
für Nichtmitglieder € 130,- zzgl. Aufenthaltskosten

1. Jahr

I/1. Seminar: Einstieg - Mag. Bernhard Paumann

- Gruppengestaltung und -erfahrung als Basis von Kreativarbeit
- Motivation & Animation im Spiel
- Improvisation als Basis von Theaterarbeit

I/2. Seminar: Körper u. Bewegung - Massimio Rizzo

- Körperarbeit, Bewegungsanalyse
- Der Körper und seine Bewegung als zentrale Handlung

- Elemente der Commedia dell' Arte als Beispiel

I/3. Seminar: Sprache und Stimme - Bärbel Linsmeier

- Sprache und Stimme als Ausdrucksmittel des Körpers
- Technik und Training als Optimierung von Kommunikation
- Arbeit mit Texten, etc

2. Jahr

II/1. Seminar: Rollenerarbeitung/Personage - Christian Suchy

- Körperarbeit u. Bewegungsanalyse als Basis stückunabhängiger Figuren, Stimmungen und Situationen
- Rollenerarbeitung aus der Interpretation von Stücken
- Entwicklung von Szenen und Modulen aus Personagen

II/2. Seminar: Text + Szene + Story + Recherche - Eric Amelin

- vom Text zur Szene
- von der Improvisation zum Text
- Rollen- und Figurenarbeit als Basis von Stückerarbeitung

II/3. Seminar: Musik und Bewegung - Sissy Handler

- Bewegungstheater
- Freude an Bewegung, freier Energiefluss, natürliche Atmung
- Theaterbasics für Spiel, Tanz, Rhythmus und Gesang

3. Jahr

III/1. Seminar: Neues Volkstheater I - Mag. Franz Horcicka

- Was ist "Neues Volkstheater"?
- Stile, Methoden, Metiers
- Kreation von Minimals (Mikrodramen) aus Improvisation u. Inszenierung von bestehenden Stückfragmenten

III/2. Seminar: Neues Volkstheater II - Christina Meister

- Szenenaufbau
- Raumaufteilung auf der Bühne
- Kreativer und lustvoller Umgang mit Text

III/3. Seminar: Abschlusssseminar - Christian Suchy

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

Stationentheater

Referentin: **Eva Billisich**, Schauspielerin, Regisseurin, Autorin

Herausarbeiten der Unterschiede mit den Teilnehmern:

Was unterscheidet das Stationen- bzw. Straßentheater vom üblichen Theater?

- Öffentlicher Raum: Straßengeräusche, Ablenkung
- Wechselnde Schauplätze, wechselnde Bühnenbilder
- Die Zuschauer haben keine fixen Plätze, kommen sehr nahe
- Zwischen den Szenen sind Fußstrecken zurückzulegen: Live-Musik möglich
- Welche Stücke eignen sich besonders für Stationen.bzw. Straßentheater?

Stimme:

- Übungen zum Sprechen im Freien, die grundsätzlich auch den richtigen Gebrauch der Stimme schulen

Körper:

- Welche Körperlichkeit braucht das Theater im öffentlichen Raum?
- Übungen und Improvisationen

Bühne und Stilmittel:

- Da es kein Bühnenbild gibt, müssen Requisiten immer mitgenommen bzw. vorher an den betreffenden Spielorten deponiert werden
- Bandeinspielungen sind kaum möglich, alles ist live
- Interaktionen mit dem Publikum
- Die Örtlichkeiten müssen dem Stück entsprechend ausgesucht und ausprobiert werden, die Gegebenheiten in die Szene miteinzubeziehen (Anrainer, Straßenlage bzw. Verkehrsverhältnisse)

Probe aufs Exempel:

- Jeder TeilnehmerIn bzw. jede TeilnehmerInnengruppe bringt ein Stück bzw. eine Stückidee, die er/sie sich als Stationen bzw. Straßentheater vorstellen kann, beschreibt sie vor den anderen und danach wird eine Szene daraus improvisiert.
- Wir werden auch im Freien arbeiten.
- Wer ein leicht zu transportierendes Instrument spielt, bitte mitbringen.

Termin: 22. – 24. April 2016 im Bildungshaus St. Hippolyt

Kosten: Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 135,-
 Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 165,-

Anmeldeschluss: 15. März 2016

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

Körperliches und emotionales Leben in einer Rollenfigur

Referentinnen: Martina Esberger und Dagmar Höfferer-Brunthaler, Theater- und Dramapädagoginnen

Inhalte:

Zuerst beschäftigen wir uns in diesem Seminar mit unserem Körper, der die Basis für jede Theaterarbeit ist. In der Wahrnehmung des eigenen Tuns, allein und in Verbindung mit den MitspielerInnen, wird das Material sichtbar, das aus Haltung und Bewegung entsteht und mit dem weiter experimentiert werden kann.

Von der eigenen Körperlichkeit ausgehend schlüpfen wir in unterschiedliche Rollen. Wir versuchen dabei ihre Eigenschaften zu erweitern. In Folge hauchen wir den Bühnenfiguren auch Leben ein und erproben Gemeinsamkeit im Spiel, mit und ohne Sprache.

Sich körperlich aktiv betätigen zu wollen und neugierig auf Ungewöhnliches zu sein, wäre für dieses Seminar eine ideale Voraussetzung.

Termin: 20. – 24. Juli 2016 in Poysdorf

Kosten: Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 230,-
 Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 270,-

Aufenthaltskosten: € 140,- im DZ mit Halbpension

Anmeldeschluss: 1. Juni 2016

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....

Kuss und Ohrfeige

und weitere Auseinandersetzungen auf der Bühne

Referentin: Claudia Bühlmann

Theaterpädagogin, Regisseurin, Schauspielerin
 Ensemblemitglied des Burgtheaters Wien, Lehraufträge an de Performing Arts Studios, bei Act and Fun – das Schauspielstudio, an der Vienna Musical School,

Inhalt:

Wer kennt die Momente nicht, wenn Liebe in Hass, Annäherung in Abneigung, Zärtlichkeit in Manipulation umschlägt. Diese Momente sind voller Theatralität, Emotion und Aktion. Diese Wendepunkte werden wir in dramatischen Szenen, in Texten und Situationen szenisch aufspüren. Wir untersuchen unterschiedliche Spielweisen und Inszenierungsansätze dieser Schlüsselmomente im Theater.

Fetzig Stunt- Kampf- und Schlagsequenzen werden ebenso Thema sein wie lyrisch- romantische Momente des Verliebtseins, des sich Berührens oder des Küssens.

In diesem Seminar erhält man ein breites Spektrum an Übungen und szenischen Möglichkeiten für den Umgang mit diesen sensiblen Bühnenmomenten, die man für die Theaterarbeit als RegisseurIn oder SchauspielerIn 1:1 übernehmen kann.

Termin: 11. – 13. November 2016 im Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

Kosten: Kursbeitrag für ATiNÖ-Mitglieder € 135,-
Kursbeitrag für Nichtmitglieder € 165,-

Anmeldeschluss: 30. September 2016

[<<< zum Anfang >>>](#)

.....
Hinweis auf Änderungen im Telekommunikationsgesetz: Wenn sie keine Informationen per e-Mail mehr erhalten wollen, können sie dies jederzeit an folgende Adresse bekannt geben office@atinoe.at Sollten Sie nicht antworten, dürfen wir dies als Bestätigung werten, dass Sie weiterhin an unseren Informationen interessiert sind.